

FORTBILDUNGEN

OKTOBER 2023 - APRIL 2024

Fort- und Weiterbildungen für die Kinder- und Jugendarbeit

Aktuell

Exklusiv

Kooperativ

**AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT**
Baden-Württemberg



Foto: steph garff

Vorwort/Kontakt	3
Veranstaltungen	
Jugendarbeit ist Bildung	4
Werkstatt-Fachtag Peer-Assistenz	6
Einfach machen! Verband leiten lernen	8
Infoveranstaltungen: Verwendungsnachweise Landesjugendplan	10
Die wollen nur spielen – Gaming für Einsteiger*innen	12
Einführungskurs für neue Mitarbeitende	14
Qualifizierungsreihe – Wirksam führen in der Kinder- und Jugendarbeit	16
Moderator*in für Kinder- und Jugendbeteiligungsprozesse	19
Grenzenlos offen!	21
Privileg Beteiligung – Anti-Bias und Beteiligungsprozesse	23
Gelungene Flipcharts	25
Fit für die Kommunalwahl	27
Einführungskurs für neue Mitarbeitende	29
Mehr Mädchen*! (Alltags-)Sexismus: Erkennen, Thematisieren, Bekämpfen	31
Infos	
Weiterbildung zum/zur Jungenarbeiter*in	33
ONLINEKURS: Schöner feiern, sicher feiern, nachtsam feiern	34
AGBs	35
Impressum	37

Liebe Leser*innen

Konzepte sind in vielen Bereichen unserer Arbeit eine gute und wichtige Grundlage. In allen unseren Seminaren spielen Konzepte eine wichtige Rolle. Nicht umsonst gibt es bei uns schon seit Jahren „Akademie konzeptionell“. Neu dazu kommen jetzt Bildungskonzepte, dazu mehr auf der nächsten Seite..

Weiterhin gibt es bei uns wieder bekanntes und neues, einfach überraschen lassen und weiteres ist in Planung. Das komplette Ergebnis wird im gedruckten Jahresprogramm zum Jahreswechsel wie gewohnt in Ihren Briefkästen landen.

Alle hier beschriebenen Veranstaltungen sind über www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen ab sofort buchbar.

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bistra Ivanova und Torsten Hofmann

(Vorstand der Akademie der Jugendarbeit BW)

Ansprechpartnerinnen und Kontakt

Corrina Bosch (Jugendarbeitsnetz, Medienpädagogik, Öffentlichkeitsarbeit)
Telefon: 0711 896915-14
corrina.bosch@jugendakademie-bw.de

Stephanie Garff (Bildungskonzepte)
Telefon: 0711 896915-54
stephanie.garff@jugendakademie-bw.de

Sophia Marquardt (Demokratiebildung & Beteiligung)
Telefon: 0711 896915-52
sophia.marquardt@jugendakademie-bw.de

Anja Mütschele (Geschäftsführung, verbandliche Kinder- und Jugendarbeit)
Telefon: 0711 896915-55
anja.muetschele@jugendakademie-bw.de

Sabine Röck (offene Kinder- und Jugendarbeit)
Telefon: 0711 896915-57
sabine.roeck@jugendakademie-bw.de

Christin Tauber (Bildungskonzepte)
Telefon: 0711 896915-53
christin.tauber@jugendakademie-bw.de

Allgemeine Informationen:

Larissa Ehscheidt und Regina Kovacic
Sekretariat
Telefon: 0711 896915-50
(Dienstag - Donnerstag, 9:00 - 14:00 Uhr
Freitag, 9:00 - 12:00 Uhr)
info@jugendakademie-bw.de





Bildungskonzepte

Wieso eigentlich (nicht)?!

In diesem Herbst ist es soweit: unsere Beratung rund um Bildungskonzepte startet (Gesamt-)Bildungskonzepte so entwickeln, schreiben oder überarbeiten, dass sie – nicht nur – für die vereinfachte Abrechnung über den Landesjugendplan möglich ist. Träger der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit werden passgenau von der Akademie geschult, beraten und begleitet.

Anfang des Jahres 2022 sind neue Regelungen zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg in Kraft getreten. Diese stehen in der „Verwaltungsvorschrift Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit - VwV KJA und JSA“.

Im Bereich der Qualifizierung der außerschulischen Jugendbildung, bei Jugendleiter*innen-Schulungen, Bildungsmaßnahmen oder Projekten mit Bildungscharakter gibt es ab sofort eine weitere, attraktive Möglichkeit der Beantragung und Abrechnung der Zuschüsse:

die Einreichung eines Bildungskonzepts statt der Beantragung und Abrechnung von vielen Einzelmaßnahmen. Weitere Vorteile sind klar: Orientierung, Stärkung sowie mehr Spielraum in der eigenen Bildungsarbeit und eine praxistauglichere Abwicklung.

Was soll ein Bildungskonzept genau sein? Für wen ist das überhaupt interessant? Was umfasst das und was müssen wir dafür tun? Da kommen viele Fragen auf ... gemeinsam finden wir Antworten!

Erste online Informationsveranstaltung im November!

In der Auftaktveranstaltung werden wir unser Angebot zu den Bildungskonzepten vorstellen, wichtige Fragen klären und Anliegen anhören.

Ab dem Herbst 2023 bietet die Akademie eine bedarfsorientierte Begleitung an. Dafür besuchen wir interessierte Träger gerne vor Ort und sind ebenso telefonisch oder via Zoom erreichbar. Gemeinsam schauen wir auf bereits bestehende Konzepte oder unterstützen bei der Erstellung von neuen. Wir beraten alle Träger der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit und sind in engem Austausch

mit den jeweiligen Landesorganisationen. Eine Zertifizierung von Bildungskonzepten und die Beantragung mithilfe von Gesamtbildungskonzepten ist ab 2024 möglich.

Wer sich für die Bildungskonzepte interessiert und mit uns auf den Weg gehen möchte, findet weitere Informationen unter: www.jugendakademie-bw.de/bildung

Wir sind ab sofort auch per Mail erreichbar: bildung@jugendakademie-bw.de

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Referentinnen:

Stephanie Garff und Christin Tauber

Termin:

1. Termin: 16.11.2023, 10-12 Uhr

2. Termin: 21.11.2023, 17-19 Uhr

Ort:

Zoom

Kosten:

Kostenfrei

Verantwortlich:

Stephanie Garff und Christin Tauber





Bild: menschnick_vieland

Werkstatt-Fachtag Peer-Assistenz

Stuttgart, 04.12.2023

**AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT**
Baden-Württemberg

SERVICESTELLE
KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG



Wenn wir inklusiv arbeiten wollen, stellt sich irgendwann die Frage nach Assistenz. Und weiter: Wer macht's? Erwachsene, die im Jugendhaus auf dem Sofa chillen oder auf der Freizeit bei der Wasserschlacht mitmischen???

Oder vielleicht doch Gleichaltrige (Peers)? Kreative Lösungen sind gefragt! Dieser Werkstatt-Fachtag möchte dem Thema Peer-Assistenz in der Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg einen Schub geben!

Mit dem Anspruch, Kinder- und Jugendarbeit konsequent inklusiv zu gestalten, bleibt die Frage nach Assistenzen für junge Menschen mit Behinderungen nicht aus. Kinder- und Jugendarbeit bietet jungen Menschen Orte der Freizeitgestaltung, der Entwicklung und Entfaltung. Zentral ist dabei das gemeinsame Erleben und Gestalten in der Gruppe Gleichaltriger.

Dabei liegt auf der Hand, dass erwachsene Assistenzkräfte in der Sofa-Ecke eher einer gleichberechtigten Teilhabe am Geschehen

im Wege stehen. Gleichzeitig sind Assistenzen für manche Jugendliche oder Kinder die einzige Möglichkeit der Teilnahme. Diese Kids brauchen für ihren Besuch des Angebots Unterstützung, sei es beim Überwinden physischer Barrieren, bei der Bewältigung psychosozialer Herausforderungen oder auch bei leichten pflegerischen Themen.

Um diesem Dilemma zu entgehen, haben verschiedene Organisationen auf kreative Lösungen zurückgegriffen. Eine davon ist es, eigene Pools von Peer-Assistent*innen zu bil-

den, welche extra für ihre Aufgabe geschult werden.

Dieser Werkstatt-Fachtag bietet Raum, gemeinsam Antworten u. a. auf folgende Fragen zu suchen:

- » Wie kann ein Pool von Peer-Assistenzen gebildet werden?
- » Welche Inhalte sind für die Qualifikation von Peers notwendig?
- » Welche rechtlichen Fragen ergeben sich?
- » Kann eine Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit mit einem Persönlichem-Budget-Pool arbeiten, so dass der Aufwand

nicht an den einzelnen Kindern/Jugendlichen/Familien hängt?

- » Welche (mediengestützten) Möglichkeiten gibt es, Jugendliche darin zu unterstützen den Besuch der Jugendarbeit unabhängiger vom Elternhaus zu organisieren?
- » Welche Kooperationen können weiterhelfen?
- » Und, und, und ...

Dazu werden verschiedene, innovative Praxisbeispiele vorgestellt und durch fachlich Inputs ergänzt. Außerdem wird es Raum geben für eigene Fragen, Ideen und Vernetzung.

Referent*innen:

Bärbel Finkbeiner, Jugend- und Heimerzieherin, Koordinatorin Assistenzpool KJR Esslingen; Prof. Dr. Thomas Meyer, DHBW Stuttgart, Saskia Großmann, Religionspädagogin BA, Matthias Kipke, Dipl. Religions- und Gemeindepädagoge, Heilpädagogische Zusatzqualifizierung, Prozessbegleiter Inklusion

Termin:

04.12.2023

Ort:



dasCANN Jugendhaus,
Kegelenstraße 21, 70372 Stuttgart

Kosten:

90 EUR

Verantwortlich:

Sabine Röck



Einfach machen!
Verband leiten lernen

Stuttgart, fortlaufend

Fortbildungsreihe für Vorstände und neue Hauptamtliche in (kleinen) Jugendverbänden

Hilfe, ich leite einen Verband! Neu im Vorstand oder eine kleine Stelle in deinem Verband angetreten? Plötzlich für Aufgaben zuständig, die in der Juleica-Schulung überhaupt kein Thema waren? Dann bist du hier genau richtig!

Die Seminarreihe bietet Grundlagen für gute Jugendverbandsarbeit und erleichtert damit den Einstieg ins Vorstandsamt und die Arbeit im Jugendverein. Mit kleinen Inputs konzentriert sich das Seminar auf Möglichkeiten der Umsetzung und Hilfestellung zur Selbsthilfe. Gemeinsam arbeiten wir anhand eurer konkreten Fragestellungen.

Zu folgenden Themen finden Tagesworkshops statt, die einzeln und zusammen besucht werden können, je nach Bedarf:

Sitzungs- und Gremienleitung am Sa.
23.09.2023

Wie führen wir unsere Mitgliederversammlung, unsere Vorstandssitzung oder andere Gremien satzungsgemäß und doch lebendig, abwechslungsreich und motivierend durch? Was heißt das für Moderation, Beteiligungsmethoden und Atmosphäre? Welche Tools sind sinnvoll? Wie kann ich das auf Online-Sitzungen anwenden?

Referent: Andreas Beier, Dipl. Päd.

Wissensmanagement und interne Kommunikation am Sa. 14.10.2023

Sind unsere Abläufe gut beschrieben? Wissen alle wo sie relevante Dokumente finden? Wandert mit dem Weggang von Personen auch deren ganzes Wissen ab? Im Seminar bekommt ihr Tipps, damit ihr gute Grundlagen schaffen könnt um eine „lernende Organisation“ zu werden. Neue Vorständ*innen und andere Verantwortliche sollen sich schnell einarbeiten können und das Rad nicht jedes Mal neu erfinden müssen.

Referent: Stephan Kelm, ImpactCoach and Consultant

Ehrenamtliche finden und binden am Di. 24.10.2023 + Di. 21.11.2023, Online

Unser Seminar bietet Inputs aus Engagementarbeit und Jugendforschung sowie Impulse für die Selbstreflexion der Verbandsarbeit.

Gemeinsam stellen wir Angebote, Ehrenamtsbetreuung und Gremienarbeit auf den Prüfstand. Davon ausgehend erarbeiten wir Möglichkeiten zur besseren Einbindung und Motivation junger Ehrenamtlicher.

Referent: Heiko Bäßler, Dipl.-Soz.Päd.

Vereinsrecht am Sa. 09.12.2023

Warum brauchen wir einen Verein? Wie wird er gegründet, geführt und ggf. auch aufgelöst? Wie kommen wir zu passenden Strukturen und Statuten (Satzung oder Jugendordnung), die Bedingungen der Gemeinnützigkeit erfüllen und die für die Anerkennung als Träger der Jugendhilfe/Jugendarbeit auf Landesebene genügen? Was müssen wir aus steuerrechtlichen Gründen beachten? Basics zu Satzungen, Jugendordnung(en), Finanzen, Haftung, Versicherungen und mehr.

Referent: Heiko Bäßler, Dipl.-Soz.Päd.

Referenten:

Heiko Bäßler, Andreas Beier, Andreas Kern, Stephan Kelm

Termine:

23.09.2023: Leiten von Sitzungen, Mitgliederversammlung und Gremien

14.10.2023: Wissensmanagement und interne Kommunikation

24.10.2023 + 21.11.2023: Einfach machen! Verband leiten lernen: Ehrenamtliche finden und binden, Online

09.12.2023: Vereinsrecht

Ort:

im Großraum Stuttgart

Kosten:

40 EUR/Tag (Träger im Programm Struktur-
aufbau 20 EUR/Tag)

Verantwortlich:

Anja Mütschele





**LJP-
VERWENDUNGS-
NACHWEISE**



Bild: Karo Gollmer

Infoveranstaltung

Online, 05.10.2023 oder 06.10.2023

**AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT**
Baden-Württemberg

Einführung in das Abrechnungsverfahren der neuen VwV KJA/JSA (Landesjugendplan)

2022 sind viele neue Regelungen zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg in Kraft getreten. Diese betreffen im Wesentlichen Zuschüsse des Landes über den sogenannten Landesjugendplan zu Jugendernholung (Freizeiten), Qualifizierung des Ehrenamts (Jugendleiter*innen-Lehrgänge) themenorientierte Bildungsmaßnahmen (Seminare) und Projekte mit Bildungscharakter (praktische Maßnahmen).

Die neuen Regelungen stehen in der »Verwaltungsvorschrift des Sozialministeriums zur Förderung der außerschulischen Jugendbildung, der Jugendernholung und der Strukturen sowie zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit (Verwaltungsvorschrift Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit - VwV KJA und JSA)«.

Im Frühjahr 2023 gab es zwei Online-Veranstaltungen zum Antragsverfahren. Mit diesen Folgeveranstaltungen unterstützen und beraten wir zur Nachweisführung nach der neuen Vorschrift. In den 1,5 Stunden bekommt ihr einen Überblick über Hintergründe, Neuerungen, Formulare und Praxistipps.

Wir bieten diese Einführung in die Abrechnung und Nachweisführung an zwei Terminen mit unterschiedlichem Fokus an:

Termin 1:

05.10.2023 von 17:30-19 Uhr (Zielgruppe: Ehrenamtliche)

Termin 2:

06.10.2023 von 10:00 -11:30 Uhr (Zielgruppe: Hauptamtliche, die die Förderung nach der VwV KJA/JSA bearbeiten)

Referenten:

Jürgen (Buddy) Dorn und Alexander Strobel
– aus dem Team des
Landesjugendrings BW

Organisatorisches:

05.10.2023

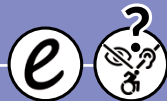
Uhrzeit: 17:30-19 Uhr Online in Zoom

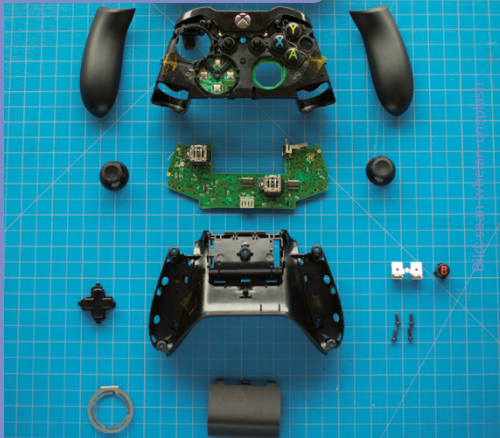
06.10.2023, Uhrzeit: 10:00 -11:30 Uhr
Online in Zoom

Kostenfrei

Verantwortlich:

Anja Mütschele





Die wollen nur spielen

Karlsruhe, 10.10.2023

Gaming als Methode für Einsteiger*innen

Gaming! Tolle Idee, aber ... – Kinder und Jugendliche gamen gerne. Dies wird in allen einschlägigen Studien bestätigt. Aber wie setze ich Gaming auch als Methode oder Zugang für die Kinder- und Jugendarbeit ein? Die Hürden sind vielfältig, aber lösbar. Wir wollen diese Lösungen mit euch angehen.

Die gute Nachricht zuerst: für dieses Seminar sind keinerlei Vorerfahrung als Zocker*in notwendig! Gemeinsam wollen wir ein grundlegendes Verständnis dafür schaffen, was die Faszination an digitalen Spielen für junge Menschen ausmacht. Gaming ist auch in der Kinder- und Jugendarbeit ein heißes Thema, wirft in der Praxis aber immer wieder Fragen auf. Es geht dabei um die techni-

sche Umsetzung, die Frage danach, welche Spiele sich anbieten und auch der Blick auf den Datenschutz und den Jugendschutz sowie die Frage nach Argumenten für die Geldgeber*innen sollen angepackt werden. Der Umgang mit WLAN ist ein weiterer Aspekt. Und zu guter Letzt: wie kann ich das in ein gutes pädagogisches Konzept packen?

Bei so vielen Fragen kann man leicht den Überblick verlieren. Doch lohnt sich die Anstrengung im Sinne der lebensweltlichen Arbeit. Im Seminar wollen wir Antworten auf die Fragen finden und Fachkräften in der Kinder- und Jugendarbeit, die Interesse am Gamen haben, unterstützen und Raum zum Austausch

bieten. Hilfe bei der Umsetzung in der Praxis ist das Hauptaugenmerk an diesem gemeinsamen Tag. Und neben den vielen Informationen soll natürlich auch das Spielen im Seminar nicht zu kurz kommen.

Referent*innen:

Sebastian Pflüger, Soziale Arbeit, ComputerSpielSchule Karlsruhe, Karoline Gollmer, Medienkulturwissenschaftlerin M.A., Ref. für Öffentlichkeitsarbeit & Medien LJR BW

Termin:

10.10.2023

Ort:

ComputerSpielSchule Karlsruhe, Rintheimer Str. 47, 76149 Karlsruhe

Kosten:

100 EUR

Kooperationen:

Landesjugendring BW, jugend@bw (Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung BW), ComputerSpielSchule Karlsruhe

Verantwortlich:

Corrina Bosch



Neu hier?
EIN führungskurse für neue
FACH kräfte in der Kinder- und
 Jugendarbeit
starten 2023



Bild: Farina Hannemann

Einführungskurs

Gültstein, (16.10.) 17.10.-18.10.2023

Neu im Arbeitsfeld der Offenen, Mobilen oder Verbandlichen Jugendarbeit? Oder erst seit kurzem in einem Jugendreferat oder Jugendring beschäftigt? Der Einführungskurs erleichtert den Einstieg, vermittelt Grundlagen und Kontakte!

Wir bieten neuen Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit den Einführungskurs speziell für ihr jeweiliges Berufsfeld an: die Offene, Mobile, Kommunale oder Verbandliche Kinder- und Jugendarbeit. Der Einführungskurs ist in zwei Seminarblöcke aufgeteilt. Der Einstieg in die Veranstaltung ist in beiden Blöcken möglich, so dass die Einführung zeitnah zum Berufseinstieg beginnen kann. In Kombination ermöglichen beide Blöcke einen umfassenden Überblick über die jeweiligen Arbeitsbereiche und deren Schnittstellen. Praxisthemen der Teilnehmenden werden aufgegriffen und mit Theorien der Kinder- und

Jugendarbeit verknüpft. Für jedes der vier Arbeitsfelder gibt es spezifische Kleingruppen, die von Referent*innen mit langjähriger Praxiserfahrung geleitet werden. Arbeitsfeldübergreifende Workshops, bspw. zu rechtlichen Fragen, Öffentlichkeitsarbeit, Social Media etc. runden die Veranstaltungen ab. Auch der Austausch mit Kolleg*innen in ähnlichen Arbeitsfeldern kommt nicht zu kurz! Das ermöglicht den Teilnehmenden den Blick über den Tellerrand – zur Profilschärfung des eigenen Arbeitsfeldes und für Einblicke in angrenzende Arbeitsbereiche und die daraus resultie-

renden Kooperationsmöglichkeiten im Alltag. Der Einführungskurs ist ein sich jährlich wiederholendes Angebot. Die detaillierte Auflistung der Themen, die bearbeitet werden, finden Sie arbeitsfeldspezifisch auf unserer Homepage: www.jugendakademie-bw.de/einfuehrungskurs

Referent*innen:

Für die offene Jugendarbeit: Marina Bahn Müller, M.A. Psychosoziale Beratung in Sozialer Arbeit; Alice Efferenn, M.A. Forschung und Entwicklung in der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik; Sabine Pester, Dipl. Soz. Pädagogin (BA), Sabine Röck, Dipl. Pädagogin, Anti-Gewalt-Trainerin, Ben Seidl, Dipl. Soz. Pädagoge

Für die Mobile Jugendarbeit: Eddy Götz, Dipl. Sozialarbeiter (FH), Christiane Hillig, Dipl. Soz. Pädagogin, Katharina Huber, Sozialpädagogin (BA), Katrin Stegmaier, Management und Führung (M.A.), Bildungsreferentin Jugendsozialarbeit, Abteilung Kinder, Jugend und Familie DWW

Für die Gemeinde-, Stadt- und Kreisjugendreferate: Anja Fuchs, Diplom-Pädagogin, Coach (DGfC), Martin Geserich, Dipl. Sozialarbeiter (FH)

Für die Jugendverbände und Jugendringe: Stephanie Garff, Interkulturalität und Migration M.A., Thomas Schmidt, Dipl. Päd.

Termin:

(Grundtagstag 16.10.) 17.10.-18.10.2023

Ort:

KVJS-Tagungszentrum Gültstein, Schloßstraße 31, 71083 Herrenberg

Kosten:

440 EUR/3 Tage
245 EUR/2 Tage (inkl. Tagungsgetränke)



Nach dem Versand der Einladung (ca. 2 Wochen vor Beginn) besteht die Möglichkeit, so lange Kapazitäten vorhanden sind, ein Einzelzimmer gegen einen pauschalen Zuschlag von 40 € zu reservieren.

Kooperation:

KVJS, AGJF BW, LAG Mobile Jugendarbeit/Streetwork BW, LJR BW

Verantwortlich:

Sabine Röck



Wirksam Führen in der Kinder- und Jugendarbeit

Verschiedene Termine

**AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT**
Baden-Württemberg

Landkarten, Orientierung und Werkzeug für neue und erfahrene Lenker*innen

Mit dieser Fortbildungsreihe werden selbst- und kompetenzstärkende Angebote für Führungskräfte im Aufgabenfeld der Kinder- und Jugendarbeit angeboten. Ein (Neu-) Einstieg in die Leitungsrolle (Basics, zweitägig) sowie „Führungsnuggets“ – vierstündige (online-) Seminare zum Thema – sind unabhängig und je nach Bedarf voneinander buchbar.

Die wenigsten Fachkräfte werden auf eine Führungsverantwortung, beispielsweise im Jugendhaus, in der Rolle als Jugendreferent*in, als Geschäftsführung eines Jugendverbandes etc. vorbereitet oder ausgebildet.

Dennoch ist die Leitung von Teams, Fachkräften und Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit sowie deren Weiterentwicklung eine besonders vielschichtige und herausfordernde Aufgabe. Die Kinder- und Jugendarbeit ist konstant in Veränderungsbereitschaft, um ein niederschwelliges und flexibles pädagogisches Angebot, entlang der aktuellen Anforderungen, bereitzustellen. Gleichzeitig bleiben die

Standardaufgaben, wie der pädagogische Alltag, die Anleitung von Ehrenamtlichen, Verwaltung, Finanzen, die Zusammenarbeit mit den Kommunen und anderen Institutionen bestehen.

Demografischer Wandel, die veränderten Kontaktmöglichkeiten (Post-)Corona, Digitalisierung und virtueller Raum als Ort der Begegnung: die Geschwindigkeit und der Druck, Dinge anders machen zu müssen, ist in den letzten beiden Jahren enorm gestiegen. Entsprechend sind die Anforderungen vor allem für (Einrichtungs-)Leitungen und Führungskräfte in der Kinder- und Jugendarbeit komplexer geworden.

BASICS: Präsenz-Einstieg (2-tägig)

(Neu) Ankommen in der Leitung im Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendarbeit

Führen – Leiten – Lenken – Organisieren – allein und im Team: Leitung bedeutet eine Aufgabe mit den unterschiedlichsten Anforderungen. Die Fortbildung unterstützt bei der (Neu-) Findung und Klärung des eigenen Führungsstils und Selbstverständnisses.

Ob als Hausleitung im Jugendhaus, als kommunale*r Jugendreferent*in, als Bildungsreferent*in oder Geschäftsführung im Jugendverband – Leitungskräfte in der Kinder- und Jugendarbeit werden oft mit den unterschiedlichsten (Rollen-)Erwartungen und Aufgaben konfrontiert. Um Herausforderungen gut bewältigen zu können, ist Zeit zur Reflexion, die Möglichkeit, von anderen zu lernen und ein gut gefüllter Methodenkoffer nützlich und hilfreich.

Dafür werden in der Fortbildung Konzepte, Ansätze und Methoden zu Führung vorgestellt. Außerdem wird Raum geboten, die eigene Praxis als Leitungskraft und die verschiedenen Rollen und Positionen für sich zu klären. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen, wie sie den unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden und wie sich selbst und ihre Mitarbeitenden gut steuern können.

- » Klärung und Reflexion der eigenen Führungsrolle und Situation; Selbstverständnis von Führung
- » Aufgaben und Herausforderungen meistern als Führungs- und Leitungskraft; Umgang mit Leistungs- und Erwartungsdruck
- » Methoden und Werkzeuge zu Praxisfragen gelingender Führung

Für Mitarbeitende mit Führungserfahrung bieten wir kurze Häppchen, die folgenden vierstündigen Führungsnuggets an (S. 18 ff).

Referentin:

Simone Liedtke, Dipl. Päd., systemische Coach und Lehrcoach (SG), ich schaff's Trainerin

Termin:

23. - 24.10.2023

Ort:

Karl Kloß Bildungsstätte, Am Sportpark 2, 70469 Stuttgart

Kosten:

395 EUR (zweitägig)

Verantwortlich:

Anja Mütschele





Bild: nitarado-gomez-angel-unsplash

Was tun, wenn's nicht rund läuft?

Zoom, 14.11.2023

„Sperrige“ Mitarbeiter*innen im Führungsalltag

Vierstündiges Online-Nugget der Reihe „Wirksam Führen in der Kinder- und Jugendarbeit“

Leistungsstarke und engagierte Mitarbeitende lassen sich leicht führen. Doch es gibt auch Einzelne, die mit ihrer eigenen Art viel Kraft und Nerven im Führungsalltag binden. Werden klare Erwartungen und Grenzen aufgezeigt, ist schnell von mangelnder Wertschätzung, fehlendem Vertrauen oder überhöhten Ansprüchen bis hin zu Mobbing die Rede. Schuld sind die Anderen, die Umstände oder die Führung.

Wie kann ich als Führungskraft hier respektvoll mit Präsenz, Beharrlichkeit und Entschiedenheit intervenieren? Wo sind meine Triggerpunkte und blinden Flecken? Wie kann ich auf Jammern, Widerstände oder ausweichendes Verhalten reagieren? Wie wird Führungsmacht wirkungsvoll eingesetzt, ohne die Eskalationsspirale nach oben zu treiben? Welche Strategien helfen und passen?

In einer Mischung von Input, Reflexion, Austausch, Übungen und konkreten Tipps entwickeln die Teilnehmenden hilfreiche Haltungen und Strategien für mehr Klarheit und Wirksamkeit im eigenen Führungshandeln.

Referentin:

Ulrike Reimann, Dipl. Päd., Systemischer Coach, Supervisorin, Mediatorin

Termin:

14.11.2023, 13:00 - 17:00 Uhr

Ort:

Zoom, online

Kosten:

140 EUR

Verantwortlich:

Anja Mütschele





Bewegt was!

Moderator*in für Kinder- und Jugendbeteiligungsprozesse

Baden-Württemberg, 2023 bis 2025

**AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT**
Baden-Württemberg

SERVICESTELLE
KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Zertifizierte Weiterbildung für alle, die Projekte und Prozesse für Kinder- und Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg gestalten und voranbringen wollen. Die Moderator*innen bekommen theoretisches Wissen sowie praktische Methoden an die Hand und tragen diese durch ein Praxisprojekt weiter in ihre Einrichtungen oder Organisationen.

Kinder und Jugendliche sind Expert*innen für ihre Belange und Anliegen. Wie aber können sie unterstützt werden, um ihr Expertentum einzubringen? Als Lernorte für politische Beteiligung und Engagement haben Jugendhäuser, Vereine, Verbände, Kitas, Spielhäuser und der gesamte öffentliche Raum eine besondere Bedeutung. Die Weiterbildung macht fit für diese Herausforderung: sie qualifiziert für die Planung, Organisation und Durchführung von Beteiligungsprozessen mit Kindern und Jugendlichen.

Neben Wissensinput und konkreten Methoden ist der regelmäßige kollegiale Austausch fester Bestandteil der Weiterbildung. Die

eigene Rolle, Methoden und Handwerkszeug werden intensiv in den Blick genommen: Wie gelingt es Akteur*innen, junge Menschen in angemessener Weise zu beteiligen? Wie können Kinder und Jugendliche zu Beteiligten und zu mündigen und interessierten Bürger*innen heranwachsen? Welche Rolle spielen dabei Fachkräfte, Verwaltung und andere Akteur*innen? Welche Haltung habe ich selbst und welche haben andere?

Die Veranstaltung wird von der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung in Kooperation mit der Akademie der Jugendarbeit geplant und umgesetzt. Für die inhaltliche Ausgestaltung ist die Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung verantwortlich.



Als Abschluss entwickeln die Teilnehmer*innen in Begleitung durch Trainer*innen und die Seminargruppe ein eigenes **Praxisprojekt** und dokumentieren dieses.

Aufbau der Weiterbildung

Inhalt der 5 Pflichtmodule

- » Grundlagen der Kinder- und Jugendbeteiligung
- » Konzeptentwicklung und Projektmanagement
- » Kleine und große Beteiligungsmethoden – Partizipationsprozesse begleiten, gestalten und starten
- » Moderation von Projekten und Konflikten
- » Projekte nachhaltig abschließen

+ 2 **Wahlpflichtmodule**: Hier legen die Teilnehmer*innen eigene Schwerpunkte fest und wählen individuell zwei eintägige Seminare aus dem Jahresprogramm der Akademie der Jugendarbeit 2023 und 2024 sowie den

Angeboten der Servicestelle

+ 1 **Praxisprojekt**

Zielgruppen (aus Baden-Württemberg):

- » Fachkräfte öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe
- » Fachkräfte der Jugendsozialarbeit, der Offenen und verbandlichen Jugendarbeit
- » Kommunale Jugendreferent*innen
- » Fachkräfte aus dem schulischen und außerschulischen Bereich, Kindertageseinrichtungen, Stadt-, Regional-, Landschaftsplaner*innen
- » Mitarbeitende aus Politik und Verwaltung

Zertifizierungsvoraussetzungen:

5 Pflichtmodule + 2 Wahlpflichtmodule + 1 Praxisprojekt

Weiterführende Informationen unter:

www.jugendakademie-bw.de/bewegt-was

Referent*innen:

Martina Leidinger + Caroline Zielbauer,
Trainerinnen für Prozessmoderator*innen
für Kinder- und Jugendbeteiligung + weitere
Referent*innen

Modul-Termine + Orte:

08. - 10.11.2023, 28. - 01.03.2024 ONLINE,
05. - 07.06.2024, 09. - 11.10.2024, 05. -
07.02.2025; 9:30 - 16:00 Uhr + 2 Wahl-
pflichtmodule (eintägig), in verschiedenen
Tagungshäusern in BW

Kosten:



DZ: 1800 EUR

EZ: 2100 EUR

Und sonst:

Anmeldeschluss 30.09.2023

Verantwortlich:

Sophia Marquardt



Bild: jed-villejo-unsplash

Grenzenlos offen!

Zoom, 15.11.2023

**AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT**
Baden-Württemberg

Das Projekt ist Teil der



Das Projekt wird unterstützt durch



Das Projekt wird gefördert vom



Internationale und Offene Jugendarbeit – come together

Die einen fragen sich: was ist Internationale Jugendarbeit eigentlich? Die anderen rätseln: wie tickt die Offene? Es wird Zeit sich zu begegnen und einander besser kennenzulernen! Beim Format Come together begegnen sich Internationale und Offene Kinder- und Jugendarbeit. Fachkräfte und Engagierte können wichtige Fragen klären und Kontakte knüpfen.

Den eigenen Horizont erweitern, Selbstverständlichkeiten hinterfragen, Menschen kennenlernen und unvergessliche Erlebnisse schaffen – die Internationale Jugendarbeit bietet viel, aber kommt das auch bei den Besucher*innen in der Offenen an?

Internationale Jugendarbeit ist ein traditionelles Feld der Kinder- und Jugendarbeit. Wer mit Internationaler Jugendarbeit starten möchte, steht jedoch vor Herausforderungen: Aufwand, Zeit, Kosten und konkrete Praxis Internationaler Jugendarbeit stellen für viele Fachkräfte eine Barriere dar. Und auch beim Blick auf die Offene Kinder- und

Jugendarbeit als mögliche Kooperationspartnerin ranken sich Rätsel, wie zum Beispiel zu unverbindliche Gruppengrößen, Alter und Alltag im Jugendhaus. Doch Offene und Internationale geht! Das zeigen bereits viele Fachkräfte, Träger und Organisationen.

Bevor sich die Fachkräfte der Internationalen und der Offenen Jugendarbeit begegnen, wollen wir uns in eigenen Räumen zunächst das jeweils andere Arbeitsfeld in Ruhe anschauen. Fachkräfte der Offenen erfahren, wie eine internationale Begegnung konkret im Jugendhaus aussehen kann. Welche Angebote wurden schon wie und wo umgesetzt? Wel-

che Formate gibt es und welches könnte zu meiner Einrichtung passen? Wer kann einen in der Planung und Umsetzung unterstützen? Fachkräfte und Engagierte der Internationalen Jugendarbeit erhalten einen Input zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit und können hier ihre Fragen stellen. Insbesondere geht es darum, warum die Offene Jugendarbeit ein guter Kooperationspartner sein kann, um gerade auch benachteiligte Zielgruppen zu erreichen. In einem Markt der Möglichkeit gibt es Zeit für Beratung, ein Kennenlernen von konkreten Angeboten und Gelegenheit Kontakte zu knüpfen.

Markt der Möglichkeiten:

- » Internationale Begegnungen: IBG Work-camps
- » Individuelle Auslandsberatung: Jugendagentur und Eurodesk, Stuttgarter Jugendhaus gGmbH

- » Schüleraustausch und Freiwilligendienste: AFS
- » Internationale Freiwilligendienste, Europäischer Sozialcorps: Europäischer Freiwilligendienst, Diözese Rottenburg-Stuttgart
- » Internationale Jugendarbeit eines weltweit vernetzten Trägers: Deutsches Rotes Kreuz BW
- » Weiterbildungsmöglichkeiten und Informationen zum Netzwerk Internationale Jugendarbeit

Das Seminar richtet sich insbesondere an: Fachkräfte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere an die, die noch keine oder wenige Berührungspunkte mit Internationaler Jugendarbeit hatten.

Fachkräfte und Engagierte der Internationalen Jugendarbeit, die die Offene Kinder- und Jugendarbeit besser kennenlernen möchten.

Referent*innen:

Sabine Pester, Bildungsreferentin AGJF BW, Christoph Meder, Geschäftsführer IBG e.V., Mitglieder des Netzwerks Internationale Jugendarbeit BW

Termin:

15.11.2023, 10:00 - 14:00 Uhr

Ort:

Zoom, online

Kosten:

20 EUR

Verantwortlich:

Stephanie Garff





Privileg Beteiligung

Reutlingen, 28.11.2023

Anti-Bias und Beteiligungsprozesse

Innehalten ist nicht nur bei Beteiligungsprozessen ein wichtiger Moment. Wer beteiligt sich? Und genauso wichtig, wer beteiligt sich nicht? Welche Beteiligung ist erwünscht und welche stellt uns vor Herausforderungen? Der Anti-Bias-Ansatz bietet Möglichkeiten der Selbstreflexion und eröffnet neue Denkmuster.

„Klar beteiligen wir die Jugendlichen, klar können sie mitbestimmen.“ Die außerschulische Jugendarbeit blickt auf eine lange Tradition und breitgefächerte Erfahrungen alltäglicher Beteiligung zurück und zeigt ein großes kreatives Potenzial. Doch es gibt Fragen, die oft nur unzufriedenstellend beantwortet werden können: Wer beteiligt sich eigentlich und wer nicht? Können sich wirklich alle bei uns beteiligen? Und was können Beteiligungsprozesse wirklich verändern?

Der Anti-Bias-Ansatz bietet eine vorurteils-kritische Betrachtung pädagogischer Auf-

gaben. Der Blick auf Strukturen und Machtverhältnisse in der Gesellschaft wird anhand biografischer Erfahrungen geschärft. Eine Auseinandersetzung mit Macht, Verantwortung und Privilegien verspricht neue Blickwinkel auf Position, Haltung und Auftrag.

Im Seminar werden wir gemeinsam reflektieren und neue Spielräume entdecken, sowie eingefahrene Denkmuster und verborgene Annahmen durchbrechen:

- » Wie kann ich mit meiner Macht als Fachkraft verantwortungsvoll umgehen?
- » Welche Erwartungen sollte ich loslassen?

- » Wie kann ich Jugendliche so unterstützen, dass sie sich in Beteiligungsprozessen empowert fühlen?

Der Blick auf die Gesellschaft und vorhandene Strukturen mit Anti-Bias, bringt Momente der Ehrlichkeit und Transparenz in Beteiligungsprozesse:

- » Welche Macht ist uns wirklich gegeben?
- » Welche Beteiligung wird erwartet und welche findet wirklich statt?

- » Wie werden Entscheidungen getroffen?

Das Seminar richtet sich an:

- » Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit, die Beteiligungsprozesse begleiten
- » Moderator*innen von Beteiligungsprozessen mit Kindern und Jugendlichen

Referentin:

Friederike Hartl, Bildungsreferentin SJR
Stuttgart, Anti-Bias-Trainerin

Termin:

28.11.2023

Ort:

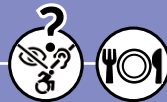
Kulturzentrum franz.K. Unter den Linden
23, 72762 Reutlingen

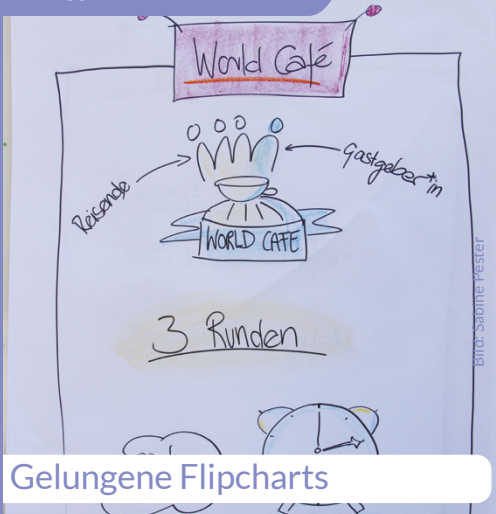
Kosten:

150 EUR

Verantwortlich:

Stephanie Garff





Gelungene Flipcharts

Online, 08.12.2023

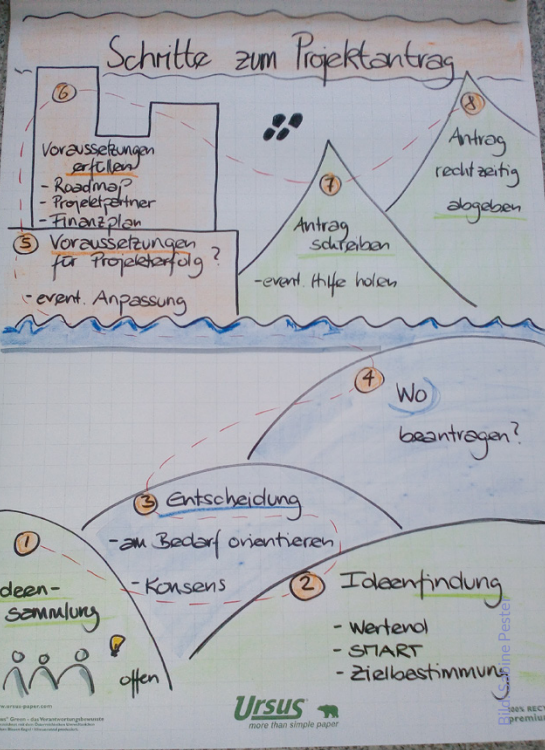
Lebendige und abwechslungsreiche Gestaltung eines Flipchart

Moderationen oder Vorträge leicht gemacht – durch einfache, interessante und abwechslungsreiche Visualisierung.

Immer wieder sind wir in Situationen, die nach guter Visualisierung verlangen; sei es, eine Gruppe zu moderieren oder auch einen kleinen Vortrag zu den unterschiedlichsten Themen zu halten. Eine gute Power-Point-Präsentation ist nützlich, aber die Inhalte verschwinden relativ schnell wieder aus den Köpfen der Teilnehmenden. Flipcharts hingegen können einfach im Raum aufgehängt werden und sind damit permanent sichtbar.

Darüber hinaus besteht durch das schrittweise Entwickeln von Ideen auf dem Flipchart die Möglichkeit, die Teilnehmenden einzubeziehen. Damit wird deren Aufmerksamkeit erhöht und ein Spannungsbogen erzeugt. Durch die Kombination von Präsentation und Flipchart entsteht zusätzlich Abwechslung in einem Vortrag.

Das Seminar ist ein guter Einstieg in die interessante Welt der modernen Flipchart-Gestaltung.



Inhalte:

- » Wie können durch Visualisierungen bei Gruppenmoderationen, Inhaltsvermittlung oder Problemlösungen unterstützt werden.
- » Flipchart, Pinnwand und Plakate ansprechender, klarer und wirkungsvoller gestalten
- » Die richtigen Materialien dafür erhalten Sie im Vorfeld

Referentin:

Sabine Pester, Dipl. Soz. Päd., Bildungsreferentin AGJF

Termin:

08.12.2023

Ort:

online via Zoom

Kosten:

160 EUR

Verantwortlich:

Stephanie Garff





Bild: andrej-lisakov

Fit für die Kommunalwahl

Wernau oder Weil der Stadt, 01.12
oder 05.12.2023

**AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT**
Baden-Württemberg

SERVICESTELLE
KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Erstwahl '24: Warum wählen? Warum gewählt werden?

Wir machen euch fit, junge Neu- und Erstwähler*innen für die Auseinandersetzung mit Kommunalpolitik und die Kommunalwahlen 2024 zu motivieren! In der Fortbildung werden Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit sowie interessierte junge Teamer*innen im Alter zwischen 18-26 Jahren qualifiziert.

Um für Wahlen zu motivieren, ohne parteipolitisch aktiv zu sein, hat die Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung BW (SKJB) zusammen mit der Akademie dieses neue Format konzipiert. Fachkräfte und junge Engagierte arbeiten zusammen und begleiten junge Menschen bei ihrer Erstwahl.

In den eineinhalb Tagen werden wir uns mit unserer Position und Haltung sowie allem Wissenswerten zu kommunalpolitischen Strukturen, dem Wahlsystem bei Kommunalwahlen sowie dem aktiven und passiven Wahlrecht auseinandersetzen. Wir werfen einen Blick

auf die Motive von jungen Menschen, sich an Wahlen (nicht) zu beteiligen und wie u.a. themenbezogene Motivation gefördert werden kann.

Die Teilnehmenden werden qualifiziert, Workshops mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen durchzuführen. Die Materialien und Einheiten werden praktisch erlebt, reflektiert und an unterschiedliche Szenarien für verschiedene Zielgruppen angepasst. Im Frühjahr 2024 werden die Workshops vor Ort, in den eigenen Strukturen von Fachkräften und in weiteren Settings von Teamer*innen-Tandems durchgeführt. Die Einsätze der Teamer*innen werden

durch die SKJB koordiniert. Für die Workshop-Durchführungen erhalten die Teamer*innen ein Honorar.

Mit der Teilnahme an der Fortbildung und Umsetzung von zwei Workshops erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Im Anschluss an die Fortbildung gibt es sowohl für Fachkräfte als auch für Teamer*innen die Möglichkeit, sich ab dem Frühjahr 2024 regelmäßig untereinander und mit der SKJB rund um das Thema Kommunalpolitik auszutauschen und zu vernetzen.

Zielgruppe:

- » Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit, die in ihren Strukturen Workshops für Neu- und Erstwähler*innen anbieten möchten
- » Teamer*innen: Studierende, Auszubildende, Interessierte im pädagogischen/politischen und Bildungsbereich im Alter zwischen 18 bis einschließlich 26 Jahren, die Workshops für 15- bis 26-Jährige in unterschiedlichen Kontexten, z.B. Jugendhaus, Sportverein, Freiwilligendienst, Berufsübergangsmaßnahmen, in Tandems durchführen möchten

Referent*innen:

Heiko Bäßler, Dipl.-Soz.Päd., Sonja Straßner, Sandy Wolf, Fachreferentinnen Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung

Termine + Ort:

01. - 02.12.2023, Fr 14 Uhr bis Sa 16 Uhr
Kath. Jugend- und Tagungshaus Wernau
ODER

05. - 06.12.2023, Di 10 Uhr bis Mi 12:30 Uhr
Tagungshaus Weil der Stadt

Bei Bedarf kann eine Schulbefreiung o.ä. ausgestellt werden.

Kosten:

110 EUR

Teamer*innen/Ehrenamtliche: 40 EUR

Verantwortlich:

Sophia Marquardt



Neu hier?
EIN führungskurse für neue
FACH kräfte in der Kinder- und
Jugendarbeit
starten 2024



Bild: Farina Hannemann

Einführungskurs

Gültstein, (04.03.) 05.03.-06.03.2024

Neu im Arbeitsfeld der Offenen, Mobilen oder Verbandlichen Jugendarbeit? Oder erst seit kurzem in einem Jugendreferat oder Jugendring beschäftigt? Der Einführungskurs erleichtert den Einstieg, vermittelt Grundlagen und Kontakte!

Wir bieten neuen Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit den Einführungskurs speziell für ihr jeweiliges Berufsfeld an: die Offene, Mobile, Kommunale oder Verbandliche Kinder- und Jugendarbeit. Der Einführungskurs ist in zwei Seminarblöcke aufgeteilt. Der Einstieg in die Veranstaltung ist in beiden Blöcken möglich, so dass die Einführung zeitnah zum Berufseinstieg beginnen kann. In Kombination ermöglichen beide Blöcke einen umfassenden Überblick über die jeweiligen Arbeitsbereiche und deren Schnittstellen. Praxisthemen der Teilnehmenden werden aufgegriffen und mit Theorien der Kinder- und

Jugendarbeit verknüpft. Für jedes der vier Arbeitsfelder gibt es spezifische Kleingruppen, die von Referent*innen mit langjähriger Praxiserfahrung geleitet werden. Arbeitsfeldübergreifende Workshops, bspw. zu rechtlichen Fragen, Öffentlichkeitsarbeit, Social Media etc. runden die Veranstaltungen ab. Auch der Austausch mit Kolleg*innen in ähnlichen Arbeitsfeldern kommt nicht zu kurz! Das ermöglicht den Teilnehmenden den Blick über den Tellerrand – zur Profilschärfung des eigenen Arbeitsfeldes und für Einblicke in angrenzende Arbeitsbereiche und die daraus resultie-

renden Kooperationsmöglichkeiten im Alltag. Der Einführungskurs ist ein sich jährlich wiederholendes Angebot. Die detaillierte Auflistung der Themen, die bearbeitet werden, finden Sie arbeitsfeldspezifisch auf unserer Homepage: www.jugendakademie-bw.de/einfuehrungskurs

Referent*innen:

Für die offene Jugendarbeit: Marina Bahn Müller, M.A. Psychosoziale Beratung in Sozialer Arbeit; Alice Efferenn, M.A. Forschung und Entwicklung in der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik; Sabine Pester, Dipl. Soz. Pädagogin (BA), Sabine Röck, Dipl. Pädagogin, Anti-Gewalt-Trainerin, Ben Seidl, Dipl. Soz. Pädagoge

Für die Mobile Jugendarbeit: Eddy Götz, Dipl. Sozialarbeiter (FH), Christiane Hillig, Dipl. Soz. Pädagogin, Katharina Huber, Sozialpädagogin (BA), Katrin Stegmaier, Management und Führung (M.A.), Bildungsreferentin Jugendsozialarbeit, Abteilung Kinder, Jugend und Familie DWW

Für die Gemeinde-, Stadt- und Kreisjugendreferate: Anja Fuchs, Diplom-Pädagogin, Coach (DGfC), Martin Geserich, Dipl. Sozialarbeiter (FH)

Für die Jugendverbände und Jugendringe: Stephanie Garff, Interkulturalität und Migration M.A., Thomas Schmidt, Dipl. Päd..

Termin:

(Grundlagentag 04.03.) 05. -06.03.2024

Ort:

KVJS-Tagungszentrum Gültstein, Schloßstraße 31, 71083 Herrenberg

Kosten:

445 EUR/3 Tage
255 EUR/2 Tage (inkl. Tagungsgetränke)



Nach dem Versand der Einladung (ca. 2 Wochen vor Beginn) besteht die Möglichkeit, so lange Kapazitäten vorhanden sind, ein Einzelzimmer gegen einen pauschalen Zuschlag von 40 € zu reservieren.

Kooperation:

KVJS, AGJF BW, LAG Mobile Jugendarbeit/Streetwork BW, LJR BW

Verantwortlich:

Sabine Röck



Mehr Mädchen*!

Stuttgart, 18. bis 19.03.2024

**AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT**
Baden-Württemberg



(Alltags-)Sexismus: Erkennen, Thematisieren, Bekämpfen

Wie sexistisch ist unsere Gesellschaft? Mädchen* und Frauen* sind dieser Form der Diskriminierung täglich ausgesetzt. Sexistische Erfahrung sind eng mit dem Alltag verwoben, auch mit dem Alltag in der Offenen Jugendarbeit. Lasst uns Sexismus zum Thema zu machen!

Wie immer ist unser Ziel mit der „Mehr Mädchen*!-Veranstaltungsreihe“ Fachfrauen* der Offenen einen Raum für Austausch, kollegiale Beratung und Stärkung sowie Vernetzung rund um das Thema Mädchen*arbeit zu bieten. Der thematische Fokus liegt dabei 2024 auf dem Thema (Alltags-)Sexismus. „Love Sex - Hate Sexism“ – so die Sticker einer Pinkstinks-Kampagne gegen Sexismus. Gemeinsam wollen wir als Fachfrauen* aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit schauen: welche Möglichkeiten und (kreativen) Methoden gibt es, gemeinsam mit Mädchen* das Thema (Alltags-)Sexis-

mus zu thematisieren und zu bearbeiten.

Für Fachfrauen* hat das Thema viele Facetten:

- » Wie kann Sexismus mit Mädchen* zum Thema gemacht werden?
- » Wie können Mädchen* gestärkt werden im Umgang mit sexistischen Erfahrungen und Situationen?
- » Welche Möglichkeiten gibt es im Umgang mit sexistischen Vorurteilen, Sprüchen, Haltungen im Jugendhaus Alltag?
- » Wie gehe ich mit Sexismus um, den ich selbst als Fachfrau* im Arbeitsalltag erfahre?



Neben spannenden Inputs, Rechtlichem und angeregten Diskussionen wird auch diesmal wieder viel Raum für das Ausprobieren und Spaß haben mit niederschweligen Methoden bspw. zum Thema Catcalling sein. Darüber hinaus wird das Projekt „Schöner feiern, sicher feiern, nachtsam feiern!“ vorgestellt. Das Projekt gibt Anregungen und Hinweise, wie Parties und Veranstaltungen schon im Vorfeld so geplant werden können, dass Alle mit Spaß feiern können und diskriminierungsarme Räume geschaffen werden. Gemeinsam werden wir reflektieren, welche Hinweise dabei auch über den Eventcharakter hinaus, für die Gestaltung des Alltagssettings

in der Offenen Arbeit interessant sein könnten. Das AGJF-Netzwerk Mädchen*-Arbeit ist auch dieses Jahr wieder Kooperationspartnerin der Veranstaltung, stellt sich vor und lädt zur Vernetzung ein.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „DEMO - Demokratielernen, Empowerment und Mitgestaltung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit“ statt.

Das Projekt DEMO wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Referent*innen:

Lisa Kalus, Sozialpädagogin (BA), Bildungsreferentin LAG Mädchen*politik; Sabine Röck, Dipl. Pädagogin, Bildungsreferentin Offene Kinder- und Jugendarbeit, Anti-Gewalt-Trainerin, Ariane Grabherr, Montessori- und Sexualpädagogin, Schutzbeauftragte Verein Amazone Bregenz

Termin:

18. - 19.03.2024

Ort:

Karl Kloß Jugendbildungsstätte,
Am Sportpark 2
70469 Stuttgart

Kosten:

175 EUR

Verantwortlich:

Sabine Röck



Weiterbildung zum/zur Jungenarbeiter*in

LAG Jungen*- & Männer*arbeit Baden Württemberg (LAGJM)

Die LAGJM ist die landesweite Fachstelle für Jungen*- und Männer*arbeit, sowie Jungen*- und Männer*politik. Zu ihren Aufgaben zählen unter anderem die fachliche Beratung und Qualifizierung von Bildungs-trägern in Bereichen geschlechterbewusster Jungen*arbeit. Im Rahmen dieser Fortbildungsaufgaben wird die Weiterbildung „Jungenarbeiter*in“ in Kooperation mit der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V. angeboten.

Die 16-tägige Weiterbildung mit 7 Modulen, welche in Präsenz in Karlsruhe angeboten wird, zielt darauf ab, Sicherheit in Sinn, Zweck und Chancen von Jungenarbeit zu vermitteln. Die Teilnehmenden setzen sich mit eigenen Unsicherheiten in der konkreten Arbeit mit Jungen* auseinander und lernen diese konstruktiv und gewinnbringend zu nutzen. Durch die zu planenden und durchzuführenden Praxisaufgaben und den Übertrag der Inhalte auf das jeweilige Arbeitsfeld wird im Rahmen der Weiterbildung die Nähe zur Praxis der geschlechterbewussten Arbeit mit Jungen* gewährleistet. Inhaltlich geht es in den einzelnen Modulen u.a. um intersektionale Grundlagen der geschlechterbezogenen Arbeit mit Jungen*, um Gesundheits- sowie unterschiedliche Vielfaltsthemen, z.B. Ansätze inter- und transkultureller Jungen*arbeit. Auch medienpädagogische Ansätze in der Arbeit mit Jungen* werden vermittelt.

Inhaltliche und Organisatorische Informationen

Karlsruhe, Thomashof

November 2023 bis Juli 2024

1150 EUR, Vergünstigungen erfragen bei info@lag-jungenarbeit.de



ONLINEKURS: Schöner feiern, sicher feiern, nachtsam feiern

Im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit sind Partys, Feste, Events und vieles mehr oft Höhepunkte der ehrenamtlichen Arbeit. Um ein gutes Miteinander und Wohlfühlen Aller mitzudenken beim Planen und Durchführen, hilft dieser Onlinekurs. Durch Videos, Texte, Übungen und Aufgaben kann sich jede*r die Thematik selbstständig erarbeiten. Da es helfen kann sich mit anderen auszutauschen, ist auch eine Erarbeitung im Team möglich.

Die wichtigsten Infos auf einen Blick:

- » Grundlagen im Themenfeld sexualisierte Gewalt
- » Betroffenengerechtigkeit als Haltung
- » Präventionsmaßnahmen im Veranstaltungsbereich
- » Interventionsabläufe im Veranstaltungsbereich
- » Sensibilisierungs- und Reflexionsübungen
- » Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen können den Onlinekurs zeit- und ortsunabhängig durchführen. Voraussetzung ist ein internetfähiges Endgerät und ein aktueller Browser.
- » Speicherung und Versand des Schulungsnachweis in digitaler Form.
- » Es werden 3 Juleica-Punkte vergeben.



ONLINEKURS: Schöner feiern, sicher feiern, nachtsam feiern

Achtsame Veranstaltungsplanung

Informationen zur Anmeldung

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen werden ausdrücklich von den Teilnehmer*innen und Partnerorganisationen anerkannt.

1. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online auf unserer Homepage www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen. Die Anmeldung wird Ihnen per Email schriftlich bestätigt und ist damit gültig. In Ihrem Buchungsstatus können Sie erkennen, ob ihr Platz gesichert ist oder ob sie einen Platz auf der Warteliste haben. Wenn die Buchung auf Warteliste erfolgt ist, erhalten Sie, sobald ein Platz freigeworden ist, eine Buchungsbestätigung. Damit wird ihre Buchung automatisch gültig.

2. Unsere Stornobedingungen

Die folgenden Stornobedingungen sollen das finanzielle Risiko zwischen Ihnen und uns in fairer Weise regeln. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Stornierungen nur schriftlich und vor Beginn der Veranstaltung anerkennen können. Mit Ihrem Nutzernamen und Passwort können Sie das von der Homepage aus tun.

» Bis vier Wochen vor Beginn der Fortbildung verrechnen wir keine Ausfallgebühr. Ab vier Wochen vor Beginn verrechnen wir 50 % des Teilnahmebeitrags.

» Eine Absage muss spätestens zwei Werktage vor der Veranstaltung erfolgen. Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung, oder einer Abmeldung von weniger als zwei Werktagen vorher, wird der volle Kostenbeitrag in Höhe von 100 % fällig.

» Die Stornogebühr entfällt, wenn Sie uns eine*n Ersatzteilnehmer*in nennen oder wir Ihren Platz weitergeben können. Der*die Ersatzteilnehmer*in akzeptiert dabei ebenfalls die geltenden Stornogebühren.

» Regelungen für längerfristige Weiterbildungen: Bei längerfristigen Weiterbildungen gelten zusätzlich die Regelungen der Anmeldebestätigung sowie des separaten Weiterbildungsvertrags.

3. Die Bezahlung

Der Kostenbeitrag wird sofort mit Erhalt der Rechnung fällig.

In den Kostenbeiträgen sind in der Regel – sofern in der Ausschreibung nicht anders angegeben – die Übernachtungs- und Verpflegungskosten enthalten. Getränke sind, sofern nicht anders angegeben, nicht inbegriffen. Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Bei Nichtinanspruchnahme einzelner Teilleistungen (beispielsweise Nicht-Inanspruchnahme der Übernachtung oder Mahlzeiten) ist keine Kostenerstattung möglich.

4. Absage durch die Akademie

Die Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg behält sich vor, bei zu geringer Anmeldungsanzahl oder aus anderen dringenden Gründen, die von ihr ausgeschriebenen Veranstaltungen abzusagen. In diesem Fall werden bereits gezahlte Kostenbeiträge ohne Abzug erstattet. Ein weitergehender Anspruch ist ausgeschlossen.

Die Absage einer Veranstaltung erfolgt durch uns in der Regel per E-Mail oder telefonisch.

5. Unterbringung

Ist eine Unterbringung bei mehrtägigen Veranstaltungen mit im Tagungsangebot enthalten, erfolgt sie in der Regel in den Tagungshäusern, in denen auch die Veranstaltung durchgeführt wird. Im Kostenbeitrag enthalten ist dann die Unterbringung im Doppelzimmer. Ein Anspruch auf die Unterbringung in Einzelzimmern besteht nicht. Eine Unterbringung im Einzelzimmer kann nach Vereinbarung und wenn dies möglich ist, gegen Aufpreis erfolgen.

6. Veränderungen in Folge von der Covid-19 Pandemie

Die Akademie der Jugendarbeit kann ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurücktreten, wenn die Veranstaltung aufgrund von Auflagen oder rechtlichen Vorschriften oder tatsächlichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie nicht

durchgeführt werden kann. Im Falle des Rücktritts werden beide Vertragsparteien von Ihren Leistungen frei, gegenseitige Ansprüche entfallen vollständig.

Sollten Veranstaltungen aufgrund der Covid-19-Pandemie zeitlich oder örtlich verschoben werden oder als Online-seminar stattfinden, haben Sie in diesem Fall ein außerordentliches Rücktrittsrecht. Sie müssen sich aber nach dem Erhalt der Information kurzfristig rückmelden, wenn Sie von Ihrer Anmeldung unter den veränderten Bedingungen zurücktreten möchten.

Personen, die aufgrund der Covid-19-Pandemie individuellen Beschränkungen, Reise- oder Kontaktbeschränkungen unterliegen, sind von der Teilnahme an Veranstaltungen ausgeschlossen. Die Akademie der Jugendarbeit behält sich vor, diese Personen von der Veranstaltung auszuschließen.

Die Teilnahme an einer Veranstaltung und bei mehrtägigen Veranstaltungen in der Unterbringung ist nur unter Beachtung und Einhaltung des Hygienekonzepts des Hauses sowie der Akademie der Jugendarbeit möglich.

7. Haftungsausschluss

Die Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg schließt eine Haftung ihrerseits für Unfälle und Haftpflichtschäden bei den Veranstaltungen aus.

8. Akademie Mobil

Grundlage ist eine gesonderte Kooperationsvereinbarung.

Für die Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen des Angebots Akademie Mobil sind – sofern nicht anders vereinbart – unsere Partnerorganisationen verantwortlich.



Herausgeber: Akademie der Jugendarbeit, Baden-Württemberg e.V., Siemensstraße 11, 70469 Stuttgart

Fon: 0711 896915 -50

info@jugendakademie-bw.de

www.jugendakademie-bw.de

Redaktion+Gestaltung: Corrina Bosch

Texte: Sabine Röck, Anja Mütschele, Stephanie Garff, Corrina Bosch, Sophia Marquardt, Christin Tauber

Fotos:

Titelbild – Stephanie Garff

S. 3 – Gerti Ginster-Hasse

S. 4 – Christin Tauber

S. 6 – menschmeier_weiland

S. 8 – ehyun-sung-unsplash

S. 10 – Karoline Gollmer

S. 12 – sean-whelan-unsplash

S. 14 – Farina Hannemann

S. 16 – Alexas_Fotos Pixabay

S. 18 – ricardo-gomez-angel-unsplash

S. 19 – Bundesjugendring

S. 21 – jed-villejo-unsplash

S. 23 – vinicius-amnx-amano-unsplash

S. 25 + 26 – Sabine Pester

S. 27 – andrej-lisakov

S. 29 – Farina Hannemann

S. 31 – planet-x

S. 34 – Julia Schütz

S. 40 – Dandelion

Verantwortlich:

Bistra Ivanova und Torsten Hofmann

Alle Angaben ohne Gewähr.

Stuttgart, September 2023

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Buchungshinweise



Soweit nicht anders angegeben verstehen sich die Seminarpreise inklusive Verpflegung (ohne Getränke).



Bei mehrtägigen Seminaren ist, soweit nicht anders angegeben, Übernachtung und Vollpension inklusive (ohne Getränke).



Dieses Haus ist weitgehend barrierefrei.



Wir wünschen uns, dass jede*r an unseren Veranstaltungen teilnehmen kann! Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie individuellem Unterstützungsbedarf haben!

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich online über:

www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen

Die Reservierung wird mit schriftlicher Bestätigung, spätestens jedoch mit Erhalt der Anmeldebestätigung gültig.

Veranstaltung buchen:
www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen



**AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT**

Baden-Württemberg

Siemensstraße 11
70469 Stuttgart

Fon: 0711 896915 - 50

info@jugendakademie-bw.de

www.jugendakademie-bw.de

www.facebook.com/akademiebaw